

Willkommen im Großstadtdschungel!

Hundefreundliche Metropolen in Deutschland

Hannover, 13. Dezember 2016. Die Metropolen boomen: Viele Deutsche zieht es in größere Städte, die Großstädte wachsen durch Baumaßnahmen und Eingemeindungen. Mit der Urbanisierung stellen sich Hundebesitzer und solche, die es werden wollen, die Frage: Wie hundefreundlich ist meine Stadt? Sven Poplawski, Experte der AGILA Haustierversicherung, weiß: „Eine Stadt ist zum Beispiel hundefreundlich, wenn sie viele Auslaufflächen bietet. Aber es gibt noch viele weitere Kriterien, die Städte für Hundehalter attraktiv machen.“

Im Norden der Bundesrepublik genießt beispielsweise Hamburg einen besonders hundefreundlichen Ruf. Nicht nur die vielen Grünflächen und die kurzen Wege in Naherholungsgebiete machen die Hansestadt interessant für Vierbeiner und ihre Besitzer. Vor allem ist die Hundesteuer in Hamburg im Metropolenvergleich besonders niedrig – auch, weil sich der Steuersatz mit der Anzahl der Vierbeiner nicht erhöht. Leipzig, oft als aufstrebende In-Stadt bezeichnet, ist auch bei Hundehaltern sehr beliebt: Ähnlich wie Hamburg überzeugt „Klein-Paris“ mit vielen Grünflächen, aber vor allem mit See- und Flussanlagen. An mehreren Hundestränden an den Leipziger Seen kommen Wasserratten auf ihre Kosten. Im Süden ist vor allem München eine Hundestadt. Die Landeshauptstadt Bayerns wird ihrem Ruf als Lifestyle-Metropole auch in puncto Hundefreundlichkeit gerecht: Mit überdurchschnittlich vielen Hundesalons und Läden für Hundebedarf gibt es dort wahrscheinlich die feschesten Vierbeiner der Republik. Weiterhin reiht sich die Mainmetropole Frankfurt in die Riege der hundefreundlichen Städte ein. Die Frankfurter besitzen nicht nur verhältnismäßig viele Hunde pro 1000 Einwohner, sondern engagieren sich

Presseinformation



in überdurchschnittlich vielen Hundevereinen. Besonders hundefreundlich ist auch Darmstadt: Die hessische Stadt lockt Hundebesitzer mit einer Vergünstigung der Hundesteuer, wenn der Besitzer eine Haftpflichtversicherung und eine Begleithundeprüfung oder einen Teamtest nach den Richtlinien des Verbands für das deutsche Hundewesen (VDH) nachweisen kann. Während diese Prüfungen nur beim VDH abgelegt werden können, gibt es bei der Haftpflichtversicherung eine Vielzahl von Anbietern, darunter auch Spezialversicherer. „Unabhängig von Vergünstigungen bei der Hundesteuer sollten sich Hundebesitzer informieren, ob am Wohnort eine Haftpflichtversicherung gesetzlich gefordert ist“, empfiehlt Sven Poplawski. Auch, wenn Hundehalter nicht überall eine solche nachweisen müssen, ist es sinnvoll, eine Police abzuschließen. Falls der Fellträger einen Unfall verursacht, wird es ohne eine entsprechende Versicherung schnell teuer, so der AGILA-Experte. Dies haben auch viele weitere Gemeinden erkannt und machen eine Versicherung der Vierbeiner attraktiv: Ähnlich wie in Darmstadt bieten sie Vergünstigungen für versicherte Hunde an – und machen ihre Stadt hundefreundlich, da finanzielle Anreize für die Haltung von Hunden geschaffen werden.

Kurzprofil AGILA Haustierversicherung AG

Mit über 200.000 Versicherungsverträgen für Hunde und Katzen ist AGILA einer der führenden Spezialversicherer für Haustiere in Deutschland. Das Angebot des 1994 gegründeten Unternehmens, das zur WERTGARANTIE Group gehört, umfasst Tierkrankenversicherung, OP-Kostenschutz und Hundehalterhaftpflicht. Derzeit versichert AGILA ausschließlich Hunde und Katzen, unabhängig von der Rasse. Im letzten ÖKO-TEST-Ranking von 52 Tierversicherern gehört AGILA zu den Top-Anbietern. Auch in der Kundenzufriedenheitsanalyse des TÜV Nord schnitt AGILA 2016 erneut „sehr gut“ ab. Mehr Informationen zum Unternehmen auf www.agila.de.

Kontakt:

Franziska Obert, Pressesprecherin
AGILA Haustierversicherung AG
Breite Straße 6-8, 30159 Hannover
Tel: 0511 71280-479 E-Mail: f.obert@agila.de